

AUDIO TEST

STEREO | STREAMING | HIGH END



KABELGEOMETRIE

6 Kabel im Vergleich

SURROUND vs. STEREO

6 BRANDNEUE LAUTSPRECHER IM TEST

Canton GLE 90 AR mit Smart Amp

JBL L82 Classic

Mission LX-5 MKII

Nubert nuBoxx Surround-Set

Quadral

TEST-PDF
BC ACOUSTIQUE EX-214

AVM Inspiration CS 2.3

Bluesound NODE

So schön und einfach kann modernes HiFi sein

Neue Streamer-Generation im Test

Test: Final Sonorous III
Kopfhörertraum unter 400 Euro

Plattenspieler im Test
Dual CS 418: Neuer Einstiegs-Klassiker?



BC ACOUSTIQUE EX-214

VERSTÄRKERGLÜCK



Klangqualität und Preis scheinen sich in der HiFi-Branche zu entsprechen. Doch wie wir alle aus dem Alltag wissen, kann der Schein trügen. Der Beweis ist der EX-214 von BC Acoustique.

Thomas Kirsche

BC Acoustique ist in unseren Breiten eher weniger bekannt. Dabei begannen die Franzosen schon Anfang der 1990er Jahre mit der Entwicklung von Lautsprechern. Den ersten brachten sie 1993 auf den Markt, es war der Araxe. Geografie-Freunde wissen natürlich, dass das ebenfalls der Name eines Flusses in Vorderasien ist. Richtig erfolgreich wurde das Unternehmen mit dem 1995 veröffentlichten Niger. Wir merken schon, die Franzosen nutzten für ihre Modelle die Namen bekannter Flüsse. Doch bei den Lautsprechern blieb

es nicht. Im Jahr 2012 brachte dann BC Acoustique mit der EX-Serie seine erste Elektronikreihe auf den Markt. Es gab diverse Verstärker und CD-Player. Übrigens gaben die Franzosen die Sache mit dem Flussnamen hierbei auf. Heute ist BC Acoustique ausschließlich der Markenname für die elektrischen Geräte aus dem Hause. Lautsprecher werden unter einem anderen Namen vertrieben. Leser und Leserinnen, die sich auf der Webseite des Unternehmens über deren Produkte informieren wollen, werden momentan etwas ratlos auf die Homepage schauen.

Die letzte Aktualisierung war 2017 und scheinbar sind alle Produkte ausverkauft. Doch keine Sorge, das Unternehmen existiert nach wie vor und hat mit dem Verstärker EX-214 in diesem Frühjahr ein brandneues Produkt herausgebracht.

Die Geschichte hinter der „vernachlässigten“ Webseite ist leider eine traurige. Der Programmierer der Seite starb an Corona. Sämtliche Zugangsdaten usw. waren damit verschwunden. Aktuell arbeitet BC Acoustique daran, die Seite wieder aus dem Dornröschenschlaf zu erwecken.

FÜRS HIFI-HERZ



Kommen wir aber jetzt zum eigentlichen Thema: dem Verstärker EX-214.

Ungewöhnlicher Formfaktor

Wer ihn auspackt und aufs Regal stellt, wird sich zunächst über den ungewöhnlichen Formfaktor wundern. Der EX-214 ist nämlich verdammt flach. Gerade einmal 6 Zentimeter misst er in der Höhe. Dadurch wirkt er breiter als andere Verstärker. Doch das ist nur eine optische Täuschung, denn er misst die üblichen 43 Zentimeter in der Breite. In der Tiefe kommt er auf 24 Zentimeter – nur um diesen Wert auch noch zu nennen. Auf der Oberseite des Vollverstärkers finden wir das Abluftgitter. Was für die Belüftung des 2×45 Watt RMS an 8 Ohm bzw. 2×70 Watt an 4 Ohm starken Franzosen wichtig ist. Wobei wir im gesam-

ten Test keine starke Wärmeentwicklung feststellen konnten. Er blieb immer angenehm warm. Trotzdem sollte der Aufstellort eine gewisse Luftzirkulation ermöglichen.

Bedienung ganz klassisch

Die Steuerung des BC Acoustique EX-214 ist ganz klassisch gelöst. So finden wir an der Front auf der linken Seite die drei Standards Bass, Höhen und Balance in Form von Drehreglern. In der Mitte sitzt ein großer Drehknopf für die Lautstärke und rechts daneben die Buttons für die Eingangswahl. Die erfolgt übrigens über das mehrfache Drücken des jeweiligen Eingangsknopfes. Das erste Mal aktiviert beim Line-Button den Line 1-Eingang und das zweite Mal den Line 2- Eingang. Passend zur ersten oder zweiten Belegung

leuchtet dann eine LED hinter dem Knopf rot oder weiß. Nur der digitale Eingangsbutton ist mit drei Schnittstellen belegt: optisch-digital, optisch koaxial und Phono. Links und rechts neben dem Volume-Regler finden wir übrigens noch je einen Knopf für Loudness und Direct.

Daneben gibt es noch ein IR-Remote. Diese erscheint zunächst als Fehlkonstruktion. Immerhin hat sie Nummerntasten und jeweils einen Play-, Vorspul, Rückspul- und Stopbutton. Alles Funktionen, die wir bei einem derartigen Verstärker nicht steuern können, da sie schlichtweg nicht vorhanden sind. Doch nach Rücksprache mit IAD (dem deutschen Vertrieb) erfahren wir, dass demnächst auch noch ein kompatibler CD-Player von BC Acoustique erscheinen soll. Und schon macht die Fern-



Die Front des BC Acoustique EX-214 ist unspektakulär, aber dafür intuitiv bedienbar. Nur die Bezeichnung MP3 für den AUX-Eingang irritiert im Jahr 2021

bedienung Sinn. Doch kommen wir nochmal zur Front. Etwas schräg erscheint der 3,5-mm-Klinken-Eingang mit der Bezeichnung MP3. Er wird tatsächlich vom Hersteller als Anschluss für MP3-Player deklariert. Das wirkt, als wenn der Verstärker für das Jahr 2003 gebaut wurde. Besser und zeitgemäßer wäre sicher die Bezeichnung AUX statt MP3 für diesen Eingang gewesen. Daneben wirkt das Logo oben rechts über dem Powerbutton aufdringlich und damit billig. Doch es zeigt auch, dass man einen Verstärker nicht nach seinem Firmenlogo bewerten darf. Insgesamt sieht der Vollverstärker mit seinem Design nicht besonders aufregend aus. Andererseits können selbst Anfänger ihn sofort bedienen. Kompliziert ist hier nichts. Übrigens, wem es wichtig ist, den Verstärker vollständig vom Netz zu trennen, der wird sich über den Kippschalter auf der Rückseite freuen. Der deaktiviert jegliche Stromzufuhr.

Analog meets Digital

Der Vollverstärker ist anschlussfreudig. Wirklich überraschend ist dabei einiges. So erwartet sicher niemand, dass ein Gerät dieser Preisklasse mit einem Phono-Eingang aufwartet. Und ja, der Sound macht richtig Freude. Wer ausschließlich MM-Tonabnehmer nutzt, kann ohne Probleme auf

einen Vorverstärker verzichten und seinen Schallplattenspieler direkt an den BC Acoustique EX-214 hängen. Wie gut er dabei genau klingt, verraten wir gleich. Daneben sind noch zwei asymmetrische analoge Eingänge für Tuner, Kassette und Ähnliches vorhanden. Außerdem gibt es zwei digitale Anschlüsse. Einmal koaxial und einmal optisch – ideal für den Anschluss von TV oder Spielkonsole geeignet. Der dazugehörige Wandler kommt von Texas Instrument und arbeitet mit 96 kHz bei 24 Bit. Damit können hoch aufgelöste Musik-Dateien ohne Probleme verarbeitet werden. Dann gibt es noch – und das ist eine weitere Überraschung – einen Bluetooth-Transmitter. So koppeln wir kabellos Handy, Tablet etc. Der Transmitter hat dabei eine ungefähre Reichweite von 10 Meter und das sogar durch Wände. Die Kopplung mit dem Smartphone ist übrigens überraschend einfach. Wir müssen nur den Knopf MP3/Bluetooth zweimal drücken, um Bluetooth als Eingangsquelle zu aktivieren. Jetzt findet das Handy den Verstärker. Dann bestätigen wir die Kopplung auf dem Smartphone und das war es schon.

Für Subwoofer und Kopfhörer Ebenfalls nicht selbstverständlich für einen Verstärker dieser Preis-

klasse ist der Pre-Out-Ausgang, um eine Doppelverstärkung vorzunehmen oder einen Subwoofer anzuschließen. Natürlich hat er zudem einen Kopfhörerausgang mit 6,35 mm Klinke. Der macht, wie schon der Phono-Eingang, richtig Freude. Ja, es ist verdammt selten, so einen fein abgestimmten und gut klingenden Kopfhöreranschluss in einem Gerät zu finden, was knapp 500 Euro kostet. Allein für einen Kopfhörerverstärker dieser Klangqualität würde man schon um die 250 Euro zahlen.

Klangrausch

Als erstes wollen wir uns den BC Acoustique EX-214 nochmal genauer im Kombination mit dem Schallplattenspieler anhören. Wir legen Gregory Porter "Take me to the alley" auf. Das Album startet mit dem hymnischen Song „Holding On“. Die Platte knistert sanft, die unvergleichliche Stimme des Jazz-Sängers strömt aus dem Lautsprecher und nimmt uns mit auf eine musikalische Reise. Wir werden einfach glücklich. Ja, da Herz macht diesen kleinen Hüpfen, den wohl jeder Mensch kennt, der sich schon einmal verliebt hat. Doch dieses Verliebtsein gilt nicht Gregory Porter, auch wenn er es verdient hätte, nein, es gilt dem EX-214. Er verwandelt die analogen Signale des Vinyls mit ungeheurer Präzision und Aus-



An Anschlüssen mangelt es nicht. Sogar ein Plattenspielereingang für MM-Tonabnehmer ist vorhanden und der klingt richtig gut

Bilder: Auerbach Verlag

gewogenheit. Dabei gelingt ihm den Sound absolut musikalisch zu halten. Eigentlich hätten wir bei einem Gerät dieser Preisklasse eher den typisch klaren, leicht unterkühlten Digitalsound erwartet. Der zwar mit seinem Detailreichtum glänzt, aber lange Hörsessions fast unmöglich macht, weil das Gehör doch stark beansprucht wird. Beim BC Acoustique ist es allerdings ganz anders. Nicht, dass wir uns falsch verstehen. Er ist präzise bis ins Detail und arbeitet wirklich jede Nuance einer Aufnahme heraus. Allerdings hört er an dieser Stelle nicht auf. Ihm gelingt es die gesamte Musik hervorragend musikalisch zu präsentieren. Die typische Wärme,

die wir von einer Vinylabspielung erwarten, er zaubert sie in den Testraum. Das lässt das HiFi-Herz wirklich höherschlagen. Noch mehr in Wallung kommt das besagte Herz, wenn wir ihn an einen digitalen Zusprieler hängen. Denn jetzt zeigt sich auch, dass der interne DAC perfekt abgestimmt ist. Er wandelt liebevoll die Bites und Bytes in akustische Signale um. Da kommt wieder die Musikalität des Franzosen zum Tragen. Somit beweist der Verstärker, dass auch rein Digitales mit echter Lebendigkeit und Wärme präsentiert werden kann. Man muss eben nur wissen, wie es geht. Und der EX-214 weiß das ganz genau. Wohlgeformter kann Musik nicht zu Gehör gebracht werden. Es macht einfach wahnsinnig viel Freude, ihm beim Spiel zu zuhören. Wir wollen gar nicht mehr aufhören und tun es auch nicht. Klassik, Techno und Pop – all das und noch mehr lassen wir in den BC Acoustique EX-214 auf analoge und digitale Art hineinströmen. Immer zaubert er uns ein Klangerlebnis, was wir bei diesem Preis niemals erwartet hätten. Tatsächlich könnte er locker das Dreifache kosten und jeder Experte oder Expertin würde diesen Preis für sehr fair halten. Und wir stellen fest, dass Kosten eines HiFi-Gerätes und Klang-

qualität eben doch nicht direkt proportional sind. Sie können abweichen. Das freut uns wirklich. Warum? Wir können nämlich diesen Verstärker auch Menschen empfehlen, die kein riesiges Budget für HiFi-Technik haben, aber doch echten High-Class-Sound wollen. Sie werden mit dem BC Acoustique EX-214 sicher sehr viel Freude haben. Zumal ein zum Verstärker passender CD-Player demnächst erscheinen soll. Ob dieser eine ebenso beeindruckende Leistung zu einem derart günstigen Preis bietet? Wir hoffen, wir können diese Frage in einem der kommenden Hefte beantworten. Wir halten Sie auf jeden Fall auf dem Laufenden! ■



Die Fernbedienung wirkt überdimensioniert für den Verstärker von BC Acoustique. Das liegt daran, dass ein CD-Player folgen soll, der mit der gleichen IR-Remote gesteuert werden kann

FAZIT	
<p>Sound der Luxusklasse mit feinsten Auflösung, absoluter Impulstreue und sehr hoher Musikalität ist dank dem BC Acoustique EX-214 nicht nur dem großen Geldbeutel vorbehalten. Der französische Verstärker ist damit ein Geheimtipp für alle Menschen, die wirklich großen Klang wollen, ohne sich in Unkosten zu stürzen. Wir waren überrascht und sind glücklich, solch ein tolles Produkt testen zu dürfen.</p>	
BESONDERHEITEN	
<ul style="list-style-type: none"> • Phonoanschluss (MM) und Bluetooth • hohe Leistungsreserven • DAC mit 24 Bit bei 96 kHz 	
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> + höchste Musikalität + digitale und analoge Anschlüsse + intuitive Bedienbarkeit
Nachteile	<ul style="list-style-type: none"> - uninspiriertes Design - MP3-Eingang an Front

AUSSTATTUNG	
Allgemein	
Gerätekategorie	Stereovollverstärker
Preiskategorie	Einstiegsklasse
Hersteller	BC Acoustique
Modell	EX-214
Preis (UVP)	500 Euro
Maße (B/H/T)	43 × 6 × 24 cm
Gewicht	5,7 kg
Informationen	www.bc-acoustique.com
Technische Daten (lt. Hersteller)	
Schaltung	Transistor
Leistung	2 × 70 W (4 Ohm)
Stromverbrauch	k. A.
Eingänge	2 × digital (1 × optisch, 1 × koaxial), 1 × USB (nur Wartung), 3 × analog (2 × Cinch, 1 × Klinke), 1 × phono (cinch)
Ausgänge	1 × Pre Out, 1 × Lautsprecher (Banane/Klemme), 1 × 6,35 mm Klinke (Kopfhörer), 1 × Rec Out
BEWERTUNG	
Wiedergabequalität	59/60
Ausstattung/Verarbeitung	16/20
Benutzerfreundlichkeit	9/10
Auf-/Abwertungen	keine
Zwischenergebnis	84 von 90 Punkten
Preis/Leistung	ausgezeichnet 10/10
Ergebnis	ausgezeichnet 94%

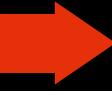


Jetzt 4 Ausgaben
AUDIO TEST
 abonnieren und von
 vielen Vorteilen
 profitieren:

- 4 Ausgaben für NUR 17,97 € statt 23,96 €
- Lieferung frei Haus
- Pünktlich im Briefkasten
- Keine Ausgabe verpassen

**1 AUSGABE
 GRATIS**

GLEICH BESTELLEN!

Am schnellsten geht's so: 

www.heftkaufen.de

oder +49 (0)341/355 79-140

Oder Coupon ausfüllen und an Auerbach Verlag und Infodienste GmbH, Oststraße 40-44, 04317 Leipzig schicken

Ja, ich abonniere die AUDIO TEST ab der nächsten Ausgabe/ab Ausgabe ___/2021 zum Preis von 17,97 Euro für 4 Ausgaben. (Das Angebot gilt nur innerhalb Deutschlands, Belieferung beginnt nach Zahlungseingang).

Meine persönlichen Angaben (bitte unbedingt ausfüllen)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ Wohnort

E-Mail

Telefon/Mobil Geburtsdatum

Ich zahle per Bankeinzug Rechnung

Daten für die Zahlung per Bankeinzug

Kontoinhaber

IBAN

SWIFT-Code/BIC

Geldinstitut

Datum, Unterschrift

AUDIO TEST

Abonnements verlängern sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr zu den dann geltenden Konditionen, wenn der Kunde sie nicht mit einer Frist von sieben Tagen nach Erhalt des vorletzten Heftes per Post an Auerbach Verlag und Infodienste GmbH, Oststraße 40-44, 04317 Leipzig, per Fax an +49 (0)341 35579-111 oder per E-Mail an abo@av.de kündigt.

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns:

Auerbach Verlag und Infodienste GmbH
 Oststraße 40-44
 04317 Leipzig
 Tel: +49 (0)341/355 79-140
 Fax: +49 (0)341/355 79-111
 E-Mail: abo@av.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Informationen zum Datenschutz unter:
www.av.de/datenschutzerklaerung

Bei Zahlung per Bankeinzug wird nur der Originalcoupon inklusive IBAN und BIC per Post akzeptiert.